

**Jahresbericht des Präsidenten zum Vereinsjahr 2016 - 2017 anlässlich der
97. Hauptversammlung vom 22. April 2017 im Restaurant Schönau in Andwil**

Geschätzte Gewerblerinnen & Gewerbler, liebe Partnerinnen & Partner sowie Gäste

Das vergangene Vereinsjahr war geprägt durch einige politische und wirtschaftliche Veränderungen.

Die ersten 2 Monate waren in Gossau, Andwil & Arnegg geprägt durch die Fusionsabstimmung betreffend dem Zusammengehen der politischen Gemeinden Andwil & Gossau. Diese Abstimmung war in Gossau wie erwartet deutlich angenommen worden. Doch im kleinen Andwil haben die Stimmbürger mit 63.1 % zu 36.9 % Nein gesagt bei einer Stimmbeteiligung von über 78 %. Das Verdikt war somit klar. Gossau und Andwil gehen auch inskünftig politisch gesehen unabhängige Wege. Solche Abstimmungen gestalten sich immer sehr emotional und das Dorfleben in Andwil war eine Zeit lang etwas angespannt zwischen beiden Lagern.

Die Wirtschaft im Frühjahr 2016 war weiterhin einem rauen Wind ausgesetzt. Es gab verschiedene Berichte in denen traditionelle Schweizer Unternehmen Arbeitsplätze ins Ausland verlagert haben aufgrund der aktuellen Währungs- & Marktsituation. Die Rohstoffpreise haben sich im Frühsommer 2016 von den Tiefstkursen von Anfang Jahr erholt. Dies hat den Import von vielen Rohstoffen im ersten Quartal 2016 verbilligt und der Schweizer Wirtschaft geholfen. Vor allem die Energiepreise waren sehr tief im ersten Quartal 2016.

Die Monate Mai und Juni 2016 waren geprägt durch den Wahlkampf für oder gegen den Brexit. Am 16. Juni 2016 waren die Würfel gefallen. Rund 51.89 % der britischen Wähler haben sich für den Brexit entschieden. Es herrschte zuerst grosse Konsternation an den Finanzmärkten. Ist dies wirklich möglich? Einer der Gründerstaaten der heutigen EU will austreten und geht den eigenen Weg. Die Abstimmung wurde sehr polemisch und populistisch geführt. Dies hat verfangen und die Landbevölkerung, welche knapp stärker ist als die Stadtbevölkerung, hat den Ausschlag gegeben bzw. hat aufgrund dessen gewonnen. Was geschieht jetzt? Wie weiter? Was hat dies für Konsequenzen für die Briten, die EU aber auch für die Schweiz? Fragen über Fragen, dies wird noch über Monate beschäftigen und das Reisen für die Schweizer nach Grossbritannien war auf einen Schlag um rund 15 % billiger. Der Einkaufstourismus entwickelt sich von nun an auch nach London neben unseren direkten EU-Nachbarstaaten.

Der Sommer 2016 war einmal mehr sehr warm und trocken. Der Sommer dauerte weit in den September hinein und die Badis haben schlussendlich ein sehr ertragreiches Geschäft gehabt. Das gesamte Jahr 2016 war in der Schweiz um rund 0.7 Grad milder als die Norm zwischen 1981 – 2010.

Im vergangenen Jahr wurden alle eidg. Abstimmungen, welche Gesetzesänderungen beinhalteten angenommen. Währenddessen wurden alle Volksinitiativen, welche im 2016 zur Abstimmung gelangten abgelehnt. Es waren deren 9 Volksinitiativen, welche den Bürgern zur Abstimmung vorgelegt wurden. Die bekanntesten waren sicherlich die Atomausstiegsinitiative sowie grüne Wirtschaft und «Pro Service Public». Bei diesen Volksinitiativen war auch zum Teil

viel Polemik im Spiel.

Der Spätsommer war bereits durch den amerikanischen Wahlkampf geprägt. Der Wahlkampf hatte sich zusehends härter und populistischer entwickelt. Es kam, was viele nicht für möglich hielten: Donald Trump wurde gewählt. Es herrschte einmal mehr weltweit Konsternation und Verunsicherung. Es wurden und werden sehr umstrittene Wahlkampfversprechen des Republikaners umgesetzt. Er ist gegen Freihandelsabkommen und hat auch bereits einige davon gekündigt bzw. deren Weiterentwicklung gestoppt. Sein unübersehbares Credo lautet: „America First“. Dies ist gefährlich für die offenen Volkswirtschaften wie dies auch die Schweiz eine ist. Sollte sich dieses Phänomen weiter verschlimmern bzw. die Staaten sich zusehends «einigeln» hätte dies auch schwere Konsequenzen für die Schweizer Volkswirtschaft zur Folge. Wir brauchen offene Volkswirtschaften, damit wir unseren Import und Export betreiben können, denn davon lebt auch die Schweiz.

Das Gewerbe, insbesondere der Detailhandel leidet nach wie vor unter dem Einkaufstourismus «ennet dä Grenze». Doch nicht genug, denn vor allem auch der Online-Handel macht unseren Fachgeschäften zusehends zu schaffen sofern diese nicht auch auf solche Vertriebskanäle zurückgreifen können. Sich beraten lassen im Fachgeschäft und den Kauf danach via Internet abzuwickeln, ist leider absolut in. Doch die Konsequenzen sind bereits zu sehen. In der Stadt St. Gallen stehen immer mehr Ladenlokale an bester Lage leer. Wie geht dieser Teil des Gewerbes mit der fortschreitenden Digitalisierung um? Was kann gemacht werden, dass der Konsument von diversen Vertriebskanälen profitieren kann?

Ende Februar 2017 waren Regierungsratswahlen im Kanton St. Gallen. Die bürgerliche Mehrheit hat auch hier obsiegt. Kann die aktuelle Regierung die finanzielle Herausforderung unseres Kantons St. Gallen erfolgreich meistern? Die Fusionsabstimmung „Gossau-Andwil“ wurde von den Stimmbürgern der politischen Gemeinde Andwil bei einer Stimmbeteiligung von mehr als 78 % zu 2/3 verworfen. Die anderen beiden Körperschaften haben der Fusion zugestimmt. Somit bleibt alles beim Alten und die Zukunft kann für beide Städte bzw. Dörfer individuell geschrieben werden.

Anlässe

Wie an der letzten HV vom Vorstand angekündigt haben wir im Vereinsjahr 2016 die drei traditionellen Anlässe eingeplant und erfolgreich durchgeführt. Nach vielen Jahren ist es uns gelungen einen Skitag zu organisieren.

Grillabend im Andwiler Moos

Der Familien - Grillabend im Andwiler Moos konnte im vergangenen August bei herrlichem Wetter durchgeführt werden. Der Anlass wurde von zahlreichen Gewerblern mit Ihren Familien besucht. Die Stimmung war richtig „heiss“ und die St. Galler Bratwürste sowie das kühle Bier waren voll im Trend. Natürlich wurde auch reger Gebrauch von den zahlreichen Getränken gemacht. Der Anlass war ein voller Erfolg. Vielen Dank den Organisatoren aus dem Vorstand des Gewerbevereins Andwil-Arnegg. An diesem lauen Sommerabend waren die Gewerbler &

Gewerblerinnen bis spät in die Nacht an der „Brätlestelle“ im Andwiler Moos.

Adventsanlass in Andwil & Arnegg

Beide Anlässe waren im letzten Jahr sehr gut besucht. In Andwil durften wir über 200 Paar Wienerli und eine grosse Menge heisse Getränke in Form von Glühwein & Orangenpunsch an die Anwesenden abgeben. Der Anlass war wiederum ein voller Erfolg und eine gute Gelegenheit unseren Verein gegen aussen zu präsentieren. Die Kinder von den Kindergärten in Andwil haben den Anlass zu einem Familienhappening gemacht mit ihren gesanglichen Beiträgen.

In Arnegg erschien wie jedes Jahr der Samichlaus mit zwei Schmutzlis sowie dem Esel auf dem Dorfplatz und verteilte über 120 „Klaussäckli“ an die Kinder verschiedenen Alters. Der Anlass wurde auch verschönert durch die Liederbeiträge der Kinder aus Arnegg. Die Klaussäckli werden jeweils vom Vorstand und deren Familien bei einem Vorstandsmitglied zu Hause vorbereitet. Die Arbeit wird jeweils mit einem Pastagericht & Wein versüsst. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, welche diese beiden Anlässe mit ihrer Freiwilligenarbeit und ihren Spenden möglich machten.

Skitag vom 9. März in Flumserberg

Nach vielen Jahren war wieder einmal ein Skitag geplant. Doch Petrus hat es gar nicht gut gemeint mit dem Gewerbeverein Andwil-Arnegg. Die Prognose war bis zu 50 mm Regen in Flumserberg. Somit hat der Vorstand zwei Tage vor Durchführung entschieden, dass wir den Anlass buchstäblich ins Wasser fallen lassen. Wir wurden sogar vom Carunternehmen Kobler im voraus angefragt, ob wir uns sicher sind den Anlass bei diesen Prognosen durchzuführen. Diese Punkte haben schlussendlich zur Absage dieses Anlasses geführt.

Rückblick

Das Jahr 2016 war mein erstes volles Präsidialjahr. Es war ein sehr abwechslungsreiches Jahr, reich befrachtet mit verschiedenen Terminen. Die Zusammenarbeit mit dem Vorstandsteam war hervorragend und ich möchte mich dafür ganz herzlich bedanken. Doch wie jeder Verein, entwickelt sich das Vereinsleben nur dank Ihnen allen, denn ohne Besucher und ohne Interesse brauchen wir keine Anlässe zu organisieren. Aufgrund dessen geht auch ein grosser Dank an Sie, liebe Gewerblerinnen & Gewerbler. Nur zusammen können wir viel erreichen, nur als Team sind wir stark. Es gibt sicherlich genügend Herausforderungen, welche wir einzeln aber auch zusammen als Team lösen müssen.

Ausblick 2017 und 2018

Auch im Jahre 2017 wird es die drei traditionellen Anlässe geben. Selbstverständlich steht auch die Organisation der G2017 im Vordergrund. Dieser Anlass findet im September 2017 in Gossau statt. Bei diesem Anlass wird natürlich auch der GV-AA nicht fehlen. Wir werden wiederum einen Gemeinschaftsstand erstellen mit rund 13 Gewerblern aus Andwil und Arnegg.

Fazit:

Der stetige Wandel und die aktuellen Herausforderungen machen weder in Andwil, Arnegg,

Gossau noch vor unserem Gewerbeverein halt. Es gilt, den fortlaufenden Wandel sowie die Herausforderungen gemeinsam aktiv zu gestalten und für unsere Nachkommen ein gutes wirtschaftliches sowie lebenswertes Umfeld für die Zukunft zu schaffen. Damit können auch Sie sich aktiv am stetigen Wandel, der die Welt immer schneller dreht, beteiligen und ihn in die richtigen Bahnen leiten.

Zum Schluss danke ich Ihnen nochmals ganz herzlich für das Vertrauen im letzten Jahr. Ich wünsche Ihnen allen einen guten Appetit beim bevorstehenden Essen sowie einen geselligen Abend.

Andwil, den 22. April 2017
Gewerbeverein Andwil - Arnegg

Basil Keller
Präsident Gewerbeverein Andwil-Arnegg